

Finale bis spät in die Nacht

30 Teams kämpfen beim 15. Firmen- und Vereinscup des Boule-Clubs Bühl um Sieg und Trophäe

Lebenshilfe gleich mit acht Mannschaften dabei

Bühl (red). Der 15. Firmen -und Vereinscup wurde auf dem Gelände des Bühler Boule-Clubs in der Hägenichstraße ausgerichtet. Mitglieder aus Vereinen außerhalb der Boule-Szene, Arbeiter und Angestellte von Firmen aus der Umgebung und Mitglieder von Organisationen waren zu dem Wettbewerb eingeladen.

30 Mannschaften kämpften um den Sieg und Trophäe. Ein Team bestand aus zwei Spielern. Die weiteste Anreise hatte das Team der Feuerwehr Enkhuizen/Niederlande. Mit gleich acht Mannschaften beteiligte sich die Lebenshilfe am Turnier. Die Spielerinnen mit Handicap, die in der Region Bühl, Baden-Baden und Achern wohnen, hatten sich drei Wochen lang intensiv auf das Turnier vorbereitet. Unter Anleitung von Mitgliedern des Bühler Boule-Clubs war mit viel Ehrgeiz trainiert worden. Während des Firmencups wurde jedes Team von einem bereits vertrauten Vereinspaten begleitet.

Die Teilnehmer mit Handicap zeigten große Freude am Boule-Spiel und lehrten den anderen Mannschaften mehr als einmal das Fürchten. In insgesamt zwangloser Atmosphäre wurde bei allen Begegnungen des Abends hart gekämpft und viel gelacht. Und manche Spielerin und Spieler überraschte im Turnierverlauf sich selbst und andere mit ungeahnten Fähigkeiten.

In drei Vorrunden wurden die besten acht Mannschaften ermittelt. Diese standen sich nach einer kurzen Gewitterpause im Viertelfinale gegenüber. Selbst von einem kleinen Schauer mit Blitz und Donner ließen die Spieler nicht abschrecken. Nach einer kurzen Pause wurden die Begegnungen wieder aufgenommen. Valentin Bauer und Björn Greipel (Werba Print) spielten das erste Halbfinale gegen Evelyn Leichter und Guiseppa Boscia (Carpe Diem Baden-Baden). Im zweiten Halbfinale traten Anton Baur und Helmut Straub (Budokai Bühlertal) gegen Fabrice Queyrel und Hanni Queyrel (Eiscafe Capri Baden-Baden) an.

Im Finale standen dann die Vertreter von Werba Print und Eiscafe Capri Baden-Baden. Sieger wurde nach einem tollen Spiel spät in der Nacht Fabrice und Hanni Queyrel vom Eiscafe Capri Baden-Baden. Für die Lebenshilfe erreichten Stefan Hohmann und Reinhardt Schuster einen sensationellen fünften Platz. Am Freitag, 22. Juni, richtet der Bühler Boule-Club wieder ein Freitagsturnier für Jedermann aus. Wer Lust hat, das kugelrunde Spiel aus Frankreich kennenzulernen, ist herzlich willkommen, teilt der Verein mit.



FREUDE ÜBER TURNIERSIEG: Fabrice und Hanni Queyrel vom Team Eiscafe Capri Baden-Baden (von rechts) sicherten sich die Trophäe im Finale gegen Björn Greipel (links) und Valentin Bauer (Werba Print). Foto: pr